

Kur- und Fremdenliste

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Fororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 60 und 80. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690

117.

Donnerstag, 27. April 1933.

67. Jahrgang.

Sauisches Landestheater.
s Haus.

1sten Male: „Moral“ von Thoma.

Stück, das seinerzeit im Residenztheater starken Erfolg hatte, bot auch bei seiner Ausg. durch das Nassauische Landestheater dem Publikum wieder viel Vergnügen. Es darf aber doch übersehen werden, dass dem heutigen Menschen, dem Stück gezeigten Figuren fremder geistig sind. Bei dem frischen Zug, der sich heute in Deutschland erfreulicherweise endlich wieder geltend machen könnte, solches Muckertum nicht mehr zu machen. Heute gilt es für jeden zu seinen Taten stehen und damit wird der Heuchelei schon gleich entgegenzutreten. Man trifft die Verfechter derartiger Auswüchse nicht am rechten Fleck, man sie nur zu komischen, heimlich-feigen Mitteln macht. Auch in der Komödie „Moral“ sieht Thoma als eine Persönlichkeit, die, wenn sie auch Spottes willen trieb, dennoch den Spott nicht zu verwerfen und mit dem Zwecke, Wertloses zu beuge und einer ehrlichen, natürlichen Anschauung der Dinge zu verhelfen. Köstlich sind die Szenen, in denen die Vorstandsmitglieder des Sittlichkeitsbundes mit ihrem hohlen Pathos, sich in tausend Winden, als sie durch das Tagebuch einer Frau stark kompromittiert sind. Anlässlich dieser Gelegenheit erinnerte man sich auch gern, dass seine Liebe zum Vaterlande auch durch die Teilnahme an der fünfundzwanzigjährigen Kriegsfreiwilligen bewiesen hat und dass er ein Gedicht aus dem Felde, in dem er seinen Abschied, hinterlassen hat, in seiner rührend gemütvollen Einfachheit Wirkung nicht verfehlen wird.

... des Stückes hatte Kurt Sell-
e sich manchmal etwas zu breit macht, noch
ärkere Einschnürung vertragen. Eine feine
trefflicher Menschenkenntnis bot Otto
kel als Rentier Beermann, jeder Ton und
wegung war echt. Richtig in der Auffassung
durchführung der Gymnasiallehrer August
ers. In geschlossener Linie wurde auch
ere Mitsünder, der Kommerzienrat Bookland,
einrich Schorn durchgeführt. Dem ge-
nen Ton des überheblichen Literaten gab
Frick die rechte Wiedergabe. Ein
stückchen seiner wirkungsvollen Charakte-
rskunst gab wieder Paul Breittkopf als
Ströbel. Der Schreiber Reisacher, durch
eyden gegeben, war eine echte Figur. Der

mezzo im Tonfilm-Atelier.

der riesigen Tonfilm-Hallen in Neubabelsberg seltsamen Besuch bekommen. Mit merklicher Selbstverständlichkeit bewegt er sich durch die Säle. Es sind drei ausgewachsene Elefanten. Der mittlere steht oben von der Galerie herunter. „Wat denn, wat denn“, meint einer, „die Elefanten jarnich so gross hier in der Halle“. Einer der anderen trompetet in hellsten Tönen. Ihre Stimmen sitzen hinter den mächtigen Köpfen. Die Elefanten wissen erst an das neue „Milieu“ gewöhnt zu sein. Immer mehr Menschen kommen herbei. Der mittlere Elefant führt ein Mann zwei schlanke, grosse Elefanten geparde. Auf einigen Treppenstufen stehen, die einen Tagesanzug, Musiker, in der Hand die einen langgestreckten Fanfarenposaunen, die anderen Blasinstrumente ohne Auszug. „Lass die mein Lixie (Jenny Jugo) und Tenor Gatti (Gatti Gatti)“, bitte zur ersten Szene!“ ruft der Elefant im weissen, langen Arbeitskittel laut und deutlich. Neben ihm steht ein Bühnenarbeiter. Der Elefant sieht doch mal schnell nach den Garderoben. Die Elefanten möchten bitte recht bald kommen.“

kluge Justizrat erhielt durch Gustav Schwab interessante Züge. Mit vielen kleinen Einzelzügen spielte Robert Kleinert den Polizeipräsidenten. Ohne allzu starke Übertreibung karrierte Axel Ivers den Kammerherrn. Vera Hartegg fand für Frau de Hauteville die rechten Töne. Die übrigen Frauenrollen treten in der Komödie weniger hervor, sie waren bei den Damen Gerhäuser, Kuhn Voss und Mecklenburg bestens aufgehoben. Die Bühnenbilder Friedrich Schleims müssen mit grosser Anerkennung genannt werden. Das Publikum unterhielt sich gut, insbesondere die Frauen hatten ihre sichtliche Freude an den Bosheiten, die den Männern gesteckt wurden. Der starke Beifall nach den einzelnen Akten und am Schlusse galt der abgerundeten Vorstellung und den Einzelleistungen der Darsteller.

Aus dem Kurhaus.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Nachmittagskonzert heute Donnerstag 16.30 Uhr beginnt. Das Abendkonzert unter Leitung von Kurkapellmeister Albert bringt „Deutsche Volksmusik“.

Der Gesellschaftsspaziergang

morgen Freitag führt zur Fischzucht. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Aus Wiesbaden.

— **Davispokalspiel Deutschland—Ägypten.** Die ägyptische Davispokalmannschaft, bestehend aus den Herren Wahid, Shukri, Bogdadly, trafen gestern morgen in Wiesbaden ein und wurden von Herrn Dr. Freiherr von Ende und Herrn Bremser vom Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub empfangen. Die Mannschaft wohnt im „Hotel Nassauer Hof“ und wird heute auf den Tennisplätzen Nerotal mit dem Training beginnen. Die deutsche Mannschaft, bestehend aus den Herren Freiherr v. Cramm, Jaenicke, Kuhlmann und Nourney, wird Mitte nächster Woche hier eintreffen und im „Hotel Vier Jahreszeiten“ Wohnung nehmen. Der Deutsche Tennisbund hat für diesen Davispokalampf Deutschland—Ägypten den Vizepräsidenten des Bezirks 9 Dr. Freiherr von Ende zum Oberschiedsrichter bestellt.

— **Thalia-Theater.** Den Film „Vollblut“, der seit Dienstag im Thalia-Theater gezeigt wird, könnte man den Roman eines Pferdes nennen, wenn es feststände, dass auch die Pferde, die schon immer zu den getreuesten Genossen der Menschen gehörten, ihre Romane erleben. Dieser Film ist zu Ehren der vierbeinigen Helden des grünen Rasens gedreht; im Mittelpunkt der Handlung steht ein edles Renn-

mezzo im Tonfilm-Atelier.

der riesigen Tonfilm-Hallen in Neubabelsberg einen selbstverständlichen Besuch bekommen. Mit merklicher Freude sind drei ausgewachsene Elefanten in die Säle gekommen. Es sind drei ausgewachsene Elefanten. Der erste, der aus der Galerie heruntersteigt, ist ein Elefant. „Wat denn, wat denn“, meint einer, „die Elefanten sind ja so gross hier in der Halle“. Einer der Elefanten trompetet in hellsten Tönen. Ihre Stimmen hören hinter den mächtigen Köpfen. Die Elefanten wissen erst an das neue „Milieu“ gewöhnt zu sein. Immer mehr Menschen kommen herbei. Der Elefant führt ein Mann zwei schlanke, grosse Elefanten herbei. Auf einigen Treppenstufen stehen, die Elefanten besichtigen. Tagesanzug, Musiker, in der Hand die Elefanten. langgestreckten Fanfarenposaunen, die Elefanten. Blasinstrumente ohne Auszug. Der Elefant, ein Lixie (Jenny Jugo) und Tenor Gatti (Jenny Jugo), bitte zur ersten Szene!“ ruft der Elefant im weissen, langen Arbeitskittel laut. Der Elefant. Neben ihm steht ein Bühnenarbeiter. Der Elefant. Sie doch mal schnell nach den Garderoben. Der Elefant. schafften möchten bitte recht bald kommen.“

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Madame Butterfly“.
Kleines Haus 20 Uhr: „Vom Lieben und Lachen“.

Kino: Thalia-Theater, Kirchgasse: „Vollblut“.
Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Das Abenteuer der Thea Roland“.

Spieleaal im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhist. Museum, Kunstsammlung. Ausstellung des

Nassawischen Kunstvereins: Montags u. Donnerstags: 10—13 Uhr, Dienstags und Freitags: Geschlossen.

Mittwochs, Samstags und Sonntags: 10—13 und 15—17 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild

Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13,
15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burg.

Ausflüge der Kurverwaltung jeden Dienstag und Freitag

Bridge: Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag.

Freitag. Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach Vereinbarung.

Kabarett: Parkbetriebe ab 21 Uhr.
Tanztee: Parkbetriebe 17—19 Uhr.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Reitgelegenheit: Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall.

Reitgelegenheit: Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall
P. Wiczorek. — Tattersall Weiss.

perder, das neben einer guten Jugend, die es in dem Gestüt eines tierfreundlichen Züchters verbringen kann, aber auch manches Unangenehme infolge der Habsucht und Verschlagenheit der Menschen durchkosten muss, bis endlich der Sieg im Derby seine Laufbahn krönt. Neben den naturgetreuen Aufnahmen in den verschiedenen amerikanischen Gestüten fesseln vor allem die Bilder der Rennen; hier liegt besonders viel Tempo drin, der Zuschauer wird mitgerissen, ob er will oder nicht. Wie die Rennen gegliedert sind, wie das Tempo gestuft ist, das sind beachtliche Inszenierungskünste. Im Gegensatz zu üblichen, schon früher gezeigten Filmen, endet „Vollblut“ mit dem happy end. Der edle Renner endet nicht auf der bei anderen seiner Artgenossen üblichen sozialen Pferdestufe, etwa als Droschken- oder Karussellgaul, sondern im Hochgefühl seines schönsten Sieges und dem nicht minder schönen Bewusstsein, zwei liebende Menschen durch seinen Sieg vereint zu haben. Im Beiprogramm zeigt ein Kulturfilm die Schönheiten um den Iselberg, bekannt durch die heldenmütigen Kämpfe der tapferen Tiroler gegen die französischen Unterdrücker. Von der grossen Verehrung des deutschen Volkes für seinen Führer, kündigt eine Aufnahme der Emelka-Woche anlässlich des Geburtstages des Volkskanzlers Adolf Hitler.

Riesenhalle ist bis zum fernsten Winkel hell. Die Elefanten trotten im grossen Kreis. Hinter ihnen, von fester Hand geführt, die schlanken Grosskatzen. Die Augen leicht zugekniffen, überwältigt von den künstlichen Sonnen des Ateliers.

Ein eigenartiges Bild. Alle Ballettdamen, Musiker und sonstige Mitwirkende stehen noch wartend herum im Kleid des Alltags. Der Regisseur: „Schnell einmal zum Zuge ordnen! An die Plätze. Arrangierprobe!“ Einige Takte Marsch. Die Posaunen schmettern. Die Elefanten wedeln mit Ohren und Schwänzen. Halt! Alles steht. Jumbo, der Grosse an der Spitze des Zuges, lässt den Rüssel mit seinem Greiffinger an der Erde herumtasten. Er steht gerade vor den Ballettdamen. Nun hat er etwas Weisses vom Boden gerafft und schwingt es hoch in der Luft. Ein helles Lachen durchschallt das Atelier — „Mein Taschentuch“, ruft eine der Damen. „Der Jumbo will Ihnen det Näsche putze“, singt ein Arbeiter in kölnischem Dialekt, der neben ihr steht. Alles lacht. Da wirft Jumbo das Tuch weg. „Wat denn, wat denn“ — ruft der Wärter von Jumbos Rücken herunter — „n Kerl wie Schmeling und verträgt det Parföng nich!“

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, 27. April 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture zur Operette „Eine Nacht in Venedig“ J. Strauss
2. Verbotener Gesang, Lied A. Gastaldon
3. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Potpourri aus der Operette „Der fidele Bauer“ L. Fall
5. Ganz allerliebster Walzer E. Waldteufel
6. Mein Deutschland, Marsch C. Bunzel

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

16.30—18 Uhr:

Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
2. Largo Händel
- Solo-Violine: Konzertmeister Rudolf Schöne
3. Eine Steppenskizze aus Mittelasien A. Borodin
4. Drei symphonische Tänze Eduard Grieg
- Allegro moderato; Allegro giocoso; Allegro molto.
5. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
6. Die Moldau, symphonische Tondichtung Smetana

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

20 Uhr:

Konzert**„Deutsche Volksmusik“**

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Vorspiel zur Oper „Zar und Zimmermann“ Lortzing
2. Ballettmusik aus „Rosamunde“ Schubert
3. a) Morgenstimmung im Walde, b) Zug der Wandervögel F. Muth
4. Fantasie aus der Oper „Der Trompeter von Säckingen“ Nessler-Nikisch

5. An der Weser, Lied Pressel
- Kammermusiker R. Risch
6. S' kommt ein Vogel geflogen S. Ochs
- (Im Stile alter Meister)
- Thema: Bach; Haydn; Mozart; Strauss; Mendelssohn; Beethoven; Gounod; Brahms; Verdi; Meyerbeer; Militärmarsch.
7. Der alte Fritz, Marsch Radeck

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Wochenübersicht

Freitag, den 28. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 29. April:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**20 Uhr: **Richard-Wagner-Gedächtnis-Feier.**

Sonntag, den 30. April:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.11.30 Uhr im grossen Saale: **Chor-Konzert.**16—18 Uhr: **Konzert.**16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20 Uhr: **Lehar-Abend.**

Liegekur im reservierten Kurgarten.

SPIEL-CASINO

SPIELZEIT: (KURHAUS)
TAGLICH
NACHMITTAGS AB 16.30 UHR
ABENDS AB 20.30 UHR

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Donnerstag, den 27. April.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe C.

Madame Butterfly.

Japanische Tragödie in 3 Akten. Musik von Puccini.

Wochenspielplan**des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus.**

Freitag, den 28. April. Stammreihe F. 28. Vorstellung.

In neuer Inszenierung: **Egmont.** Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 29. April. Stammreihe E. 28. Vorstellung.

Die toten Augen. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 30. April.

Nachmittags: Bei aufgehobenen Stammreihen.

Zum letzten Male: **Ein Walzertraum.**

Anfang 15 Uhr.

Abends: Stammreihe B. 28. Vorstellung.

Angelina. Anfang 20 Uhr.**Nass. Landestheater Wiesbaden**

Kleines Haus.

Donnerstag, den 27. April.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe A.

Lustiger Abend:**„Vom Lieben und Lachen“**

4 Stücke von Curt Götz.

Wochenspielplan**des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus.**

Freitag, den 28. April. Bei aufgehobenen Stammreihen.

Zum letzten Male:

Bunter Abend. — „Frühling in Wien“

Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 29. April. Stammreihe II. 30. Vorstellung.

Zum letzten Male: **Zum goldenen Abend.**

Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 30. April. Bei aufgehobenen Stammreihen.

Zum letzten Male: **Die Journalisten.**

Anfang 20 Uhr.

Cordan's Rhein-Hotel

Modern eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser.

Prima Küche. Verlangen Sie Prospekte.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. April 1933.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Altenthil, H., Hr., Lüdenscheid, Luisenhof
 Angermeier, A., Hr., Barmen, Hansa-Hotel
 Arnold, F., Hr., Bühnenschriftsteller, Berlin-Tempelhof

*Bachen, K., Hr., Höhr, Union
 Barth, E., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Bartlick, F., Hr., Königsberg, Central-H.

Baruch, L., Fr., Bernburg
 Sanatorium D. Determann
 Becker, F., Fr., Schlütfort, Pariser Hof

Berger, O., Hr., Dir., Essen
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Berger, M., Fr., Dresden, Englischer Hof

*Bergner, G., Fr., Frankfurt, Grüner Wald
 Bethge, M., Fr., Grassleben
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Birkhoven, L., Fr., Benrath
 Hospiz z. hl. Geist
 *Bohmann, W., Hr., Lengenfeld

*Both, O., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 von Brandenstein, H., Hr., Major a. D., Hansa-Hotel

Berlin-Grünwald, Pariser Hof
 *Braun, W., Hr., Solingen, Grüner Wald
 Breitenbach, A., Hr., Geistlicher, Burgsinn

Hotel Bender-Weisse Lilien
 Brunswick, A., Fr., Neuss a. Rh.
 Kaiserhof

Carthaus, D., Fr., Bonn, Pariser Hof
 *Christ, R., Hr., Düsseldorf, Hotel Vogel

Colleani, M., Fr., Bukarest, Pension Imperial

Cost, L., Hr., Cleeve, Luisenhof
 Creelius, A., Hr., Koblenz, Hotel Kranz

*Cremers, H., Hr., Köln-Bickendorf, Zur Stadt Biebrich

*Destler, F., Hr., Berlin, Grüner Wald

*Dienst, R., Hr., Weilmünster, Friedrichstr. 31

*Dietrich, F., Hr., Frankfurt a. M., Grüner Wald

*Doepfer, H., Hr., m. Fam., Kassel, Vier Jahreszeiten

*von Donart, P., Hr., Parchwitz, Neuer Adler

Dütting, E., Fr., Dr., Amsterdam, Kaiserbad

Ebermaier, K., Hr., Dr. med., Düsseldorf, Palast-Hotel

Ebert, M., Fr., m. Tocht., Münster i. W., Englischer Hof

Engel, J., Fr., Kiel, Kölnischer Hof

*Engel, H., Hr., Bamberg, Grüner Wald

*Engers, W., Hr., Ing., Köln, Posthorn

*Erment, A., Hr., Oberinsp., Pfalz (Trier), Zur Stadt Biebrich

Eschenheimer, A., Hr., Esch (Ts.), Rheinstr. 59 II

Etienne, A., Hr., Buchdruckereibes., Oestrich, Sanatorium Dr. Determann

Faßbender, Th., Fr., Steinsforth, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Feddenser-Nishen, Hr., Grosshändler m. Fr., Oslo, Rose

*Feldmann, F., Hr., Dir., m. Fr., Berlin, Rose

*Felbmann, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald

Finger, S., Fr., Jena, Schwarzer Bock

*Fleck, H., Hr., Oberinsp., Trier, Zur Stadt Biebrich

Försterling, K., Hr., Chefarzt Dr. m. Fam., Mörs, Pension Fortuna

Fortmann, R., Hr., Dipl.-Ing., Cleeve, Nassauer Hof

Frank, E., Hr., Berlin-Halensee, Pension Schmidt

Fritze, A., Fr., Lehrerin, Reuthen (Leine), Pension Schmidt

*Gella, N., Hr., Ing., Kassel, Central-Hotel

Glauner, R., Hr., Ing. m. Fr., Freudenstadt, Schwarzer Bock

*Glockner, W., Hr., Karlsruhe, Karlsruhof

Goldmann, A., Hr., Reichsbahnoberrat, m. Fr., Königsberg, Schwarzer Bock

Graze, K., Hr., Ing., Moers, Luisenhof

Gruber, K., Fr., Düsseldorf, Pens. Kalz

*Guldman, Z., Hr., Mannheim, Grün. Wald

Gundert, Th., Hr., m. Fr., Freudenstadt, Pension Fortuna

Gun, R., Hr., Frankfurt a. M., Pension Balmoral

Guseck, Ch., Fr., Königsberg, Köln. Hof

*Haas, E., Hr., Steintin, Central-Hotel

Halling, E., Fr., Friedrichsroda, Schützenhof

Hartebrodt, M., Hr., Breslau, Zur Stadt Biebrich

Heim, H., Hr., Pfarrer i. R. m. Fr., Oberwinter (Rh.), Ev. Hosp. Oranienstr. 53

Herion, G., Fr., Gaggenau (Murgtal), Haus Wenden

Herold, H., Fr., Remscheid, Palast-Hotel

Herz, J., Fr., Lehrerin, Thalheim, Hospiz z. hl. Geist

*Heus, G., Hr., Stud., Stuttgart, Central-Hotel

Hiby, G., Fr., m. Tocht., Haag, Palast-Hotel

Hoeh, K., Hr., m. Fr., Neustadt a. d. H., Bellevue

Hoepfner, E., Hr., Dir. Dr. m. Fr., Jena, Schwarzer Bock

*Horn, J., Hr., Köln, Grüner Wald

Hose, H., Fr., Essen, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Hünerbein, P., Hr., stud. med., Düren, Hotel Reichspost-Reichshof

Ihlenfeld, M., Hr., Oberamtman m. Fr., Greifswald, Villa Aegir

Ilgen, H., Hr., Apotheker, Andernach, Pension Wenker-Paxmann

Jankowski, M., Fr., Berlin-Halensee, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Johns, O., Hr., Amtsrichter m. Fr., Eggelingshof, Schwarzer Bock

*Jost, H., Hr., Weimar, Central-Hotel

Kaminsky, G., Fr., Fleverbrück, Haus Dambachtal

*Katz, Hr., Köln, Grüner Wald

von Keller, A., Fr., Jena, Pens. Violetta

Kleinschmidt, F., Hr., Lüneburg, Luisenhof

Klemm, D., Fr., Elsterberg, Pariser Hof

Klemm, H., Hr., Dr. vet., Elsterberg, Pariser Hof

*Kloman, P., Hr., Kaiserslautern, Karlsruhof

Knobloch, A., Fr., Kassel, Kölnisch. Hof

*Knoll, W., Hr., Holzappel, Zur Stadt Biebrich

Köhler, H., Hr., Insp., Hannover, Häfnergasse 3 I

Köhnlein, E., Hr., Prof., Stuttgart, Zwei Böcke

Körner, A., Fr., Eisleben, Sanatorium Dr. Guradze

Köstlin, W., Hr., Prof. Dr., Stuttgart, Zwei Böcke

*Kohl, K., Hr., Nürnberg, Zum Falken

*Kroneberger, E., Hr., Köln, Central-H.

*Küpper, G., Hr., Kreuzen-Dürren, Central-Hotel

*Lagererantz, H., Hr., Gesandter m. Fr., Wiesho, Rose

*Lamby, P., Hr., Harheim, Zur Stadt Ems

*Leitz, A., Hr., Dr. med. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel

*Levy, A., Hr., Grünstadt (Pfalz), Grüner Wald

Liese, P., Hr., Fabrikdir. m. Fr., Berlin-Tempelhof, Vier Jahreszeiten

Lilienfeld, M., Fr., Helmstedt, Schwarzer Bock

Liste, R., Hr., m. Fr., Köln, Schwarzer Bock

*Löhr, W., Hr., Wuppertal-Barmen, Central-Hotel

*Machrie, W., Hr., Düsseldorf, Luisenhof

Märthesheimer, M., Hr., Worms, Goldenes Ross

*Magnus, F., Hr., Frankfurt, Grüner Wald

*Mainz, R., Hr., Rb.-Inspektor, Köln, Zur Stadt Biebrich

*Meisterhaus, E., Hr., Cuxhaven, Hotel Berg

*Merbreier, O., Hr., Frankenthal (Pfalz), Grüner Wald

*Merkelbach, J., Hr., Düsseldorf-Wersten, Rheinischer Hof

*Metzger, A., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M., Hotel Vogel

Metzger, A., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Balmoral

Michael, A., Hr., Halle, Sanatorium Prof. Dr. Determann

Milzewsky, F., Hr., Düsseldorf, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Mosler, M., Fr., Prof., Düsseldorf, Pariser Hof

*Müller, K., Hr., Studienrat Dr., Weidenau, Rheinischer Hof

*Müller, R., Hr., Studienrat, Amberg, Central-Hotel

*Müller, K., Fr., Düsseldorf, Hotel Berg

Neuscheler, K., Hr., Oberpost-Inspektor, Freudenstadt (Schwarzwald), Schwarzer Bock

*Niedergang, E., Hr., Kolmar, Grüner Wald

Niedermann, H., Hr., Zürich, Hildesheim

Niemann, W., Hr., Oberstleutnant a. D., Weisses Ross

Nolte, A., Hr., Pfarrer, Halle (Saale), Hospiz z. hl. Geist

*Nusselt, E., Fr., Berlin, Rose

*Opel, F., Hr., Sprendlingen, Zur Stadt Ems

Opitz, M., Fr., Netzschkau, Pariser Hof

Opitz, L., Fr., Netzschkau, Pariser Hof

Osterndorff, E., Fr., Dessau, Kölnischer Hof

*v. Palezieux, V., Hr., m. Fr., Düsseldorf, Grüner Wald

Peters, E., Fr., m. Tochter, Hannover, Vier Jahreszeiten

*Pirath, W., Hr., Reichsh.-Dir., Essen, Hotel Reichspost-Reichshof

*Piscanter, A., Hr., Kassel, Grüner Wald

Pitten, F., Hr., m. Fr., Hagen, Hotel Dahlheim

*Fohl, W., Hr., Düsseldorf, Luisenhof

*Preis, R., Hr., Rb.-Inspektor, Köln-Ehrenfeld, Zur Stadt Biebrich

*Recht, H., Hr., Dr. med., Kassel, Central-Hotel

*Reimann, A., Hr., Andernach, Central-Hotel

*Reisert, A., Hr., Dipl.-Kfm., Bühnenbild

Reneri, W., Hr., Moers, app. — A

Rheineck, E., Hr., Remscheid, Male die e

Richtberg, R., Fr., Berlin-O, von Oscar

Rieter, B., Fr., Basel, Es gelt

*Röhrmann, J., Hr., Bielefeld, Abends fin

Rohrbacher, W., Hr., Dir. m., von Ross

*Roland, E., Fr., Wuppertal, Gleichzeit

*Rudolf, H., Hr., Kassel, 20 Uhr G

*Rückert, A., Hr., Assessor, listen" auss

Rimbach, K., Hr., Lehrer, Dr., für alle d

Sambol, E., Fr., Essen, Postzustellu

Sanat. am Grünweg vorm., g der natio

*Schador, W., Hr., Berlin, ingen statt

Schadow, W., Hr., Berlin, agen.

Schäfer, M., Fr., Stuttgart, g der natio

Sanat. am Grünweg vorm., ingen statt

*Schick, V., Hr., Mannheim, gen.

Schleber, E., Fr., Geheimrat, g der natio

*Schlipmann, H., Hr., Elberfeld, g der natio

Schloenbach, H., Fr., Erfurt, g der natio

Schluckebier, H., Fr., m. Tocht., g der natio

*Scholl, W., Hr., m. Fr., Elberfeld, g der natio

*Schröte, Ch., Hr., Lehrer, g der natio

Schulte, E., Fr., Bochum-Lang, g der natio

Sanat. am Grünweg vorm., g der natio

Selbach, W., Hr., Braunsf., g der natio

*Seltmann, T., Fr., Köln, g der natio

*Sieberg, H., Hr., m. Fr., Amberg, g der natio

Soldan, M., Fr., Leipzig, g der natio

*Spengler, W., Hr., Essen, g der natio

Staack, H., Hr., m. Fr., Elberfeld, g der natio

*Stahl, E., Hr., Stud.-Rat, g der natio

*Stein, Th., Hr., Stud.-Rat, g der natio

*Stieglers, W., Hr., Leimen, g der natio

*Stoessel, P., Hr., Fabr., g der natio

Strack, M., Fr., Ludwigsf., g der natio

*Strümpel, H., Hr., Karlsruhe, g der natio

Tiegel, M., Hr., Dr. med., g der natio

*Timmermann, J. A., Hr., Dr., g der natio

*Tresch, J., Hr., Koblenz, g der natio